

Basisausbildung I

Lernabschnitt 9. 1

Verhaltensgrundlagen, allgemein



**Überarbeitet von der Projektgruppe Agenda Ausbildung.
Ein besonderer Dank gilt Axel Voltmann (THW-Leitung) und
Uwe Kaptaina die bei der Entwicklung dieser Unterlagen
mitgewirkt haben.**



Verhalten im Einsatz

Einsatzvor- und Nachbereitung

Einsatzvor- und Nachbereitung

**Die regelmäßige Aus- und Fortbildung sowie
regelmäßige Übungen sind die beste
Vorbereitung auf einen Einsatz!**

Einsatzvorbereitung

Dienstvorbereitung

Die Vorbereitung auf den Einsatz ist ein gedankliches Vorwegnehmen der Situationen, die uns in einem Einsatz erwarten können.

Daher nutzen wir die Zeit,

- **für Ausbildung und Übung,**
- **Fahrzeug- und Gerätepflege und zum**
- **Training der körperlichen Fitness!**

Einsatzvorbereitung

Auf der Fahrt zum Einsatz

- **Rauch- und Alkoholverbot beachten.**
- **Ruhe und Besonnenheit bewahren.**
- **Störungen des Fahrers vermeiden!**

Wichtig!

Der Einsatz beginnt erst in der THW-Unterkunft. Nur wer sicher ankommt, kann auch helfen!

Einsatzvorbereitung

Antreten

Beim Antreten sprechen wir von der Formation von Angehörigen einer geschlossenen Gruppe.

- Das Antreten ist im Militär, bei der Bundespolizei, bei Feuerwehren, den Hilfsorganisationen, bei den Pfadfindern und dem **Technischen Hilfswerk** üblich.
- Traditionell wird im Militär seit vielen Jahrhunderten angetreten. Es dient der Führungskraft für **einen schnellen Überblick** sowie der **Ordnung und Disziplin**.

Einsatzvorbereitung

Antreten

Beim THW wird in Trupp-, Gruppen-, Zug-, Ortsverbands oder (selten) in Geschäftsführerbereichsstärke angetreten. Das häufigste Antreten findet in Gruppen oder Zugstärke statt.

- Beim Antreten stellen sich die Personen in **„Linie oder Reihe“** auf.
Dabei muss auf die Geradlinigkeit der Linien/Reihen geachtet werden.
- Die Führungskraft (Zug- oder Gruppenführer) steht den Gruppen gegenüber.



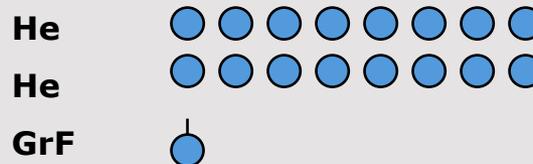
Einsatzvorbereitung

Antreteformen

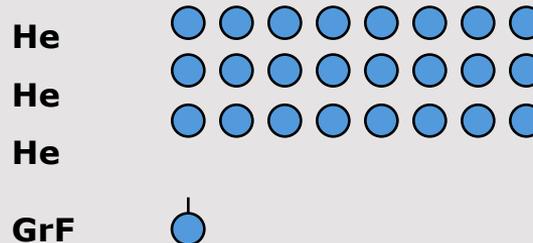
In dieser Form informiert zum Beispiel der Gruppenführer die Helfer seiner Gruppe.



Linie zu einem Glied



Linie zu zwei Gliedern (Regelfall)



Linie zu drei Gliedern

Blickrichtung der Helfer

Blickrichtung der Führungskraft

Einsatzvorbereitung

Antreteformen



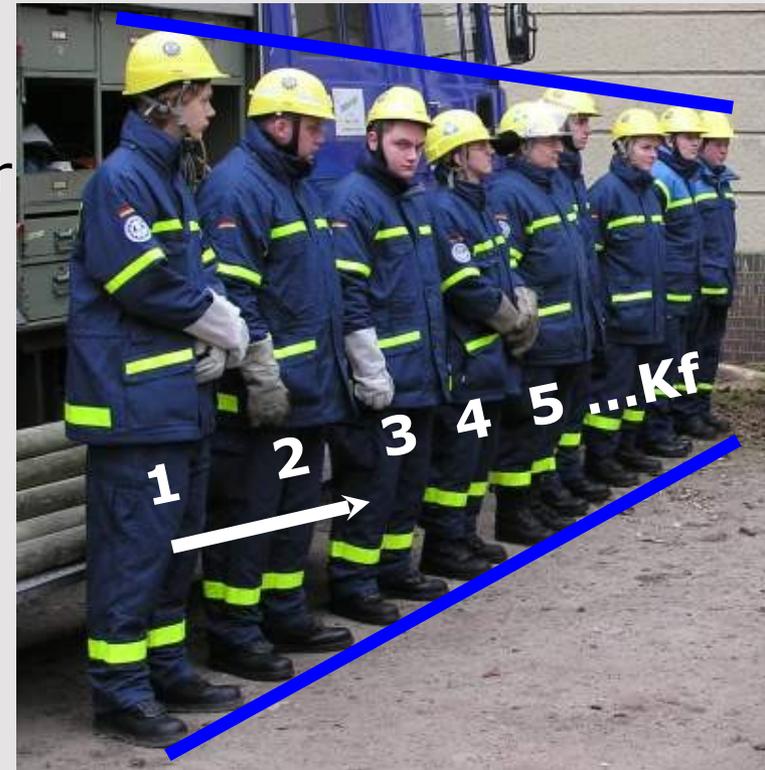
Die Form kann zum Beispiel bei einer Begrüßung eines Technischen Zuges durch einen Ortsbeauftragten zur Anwendung kommen.

Einsatzvorbereitung

Antreten, es gilt (von der Führungskraft aus gesehen):

- Lässt der Gruppenführer antreten, steht der Truppführer immer an erster Stelle.
Danach zunächst der zweite Truppführer dann alle übrigen Helfer entsprechend der Körpergröße.

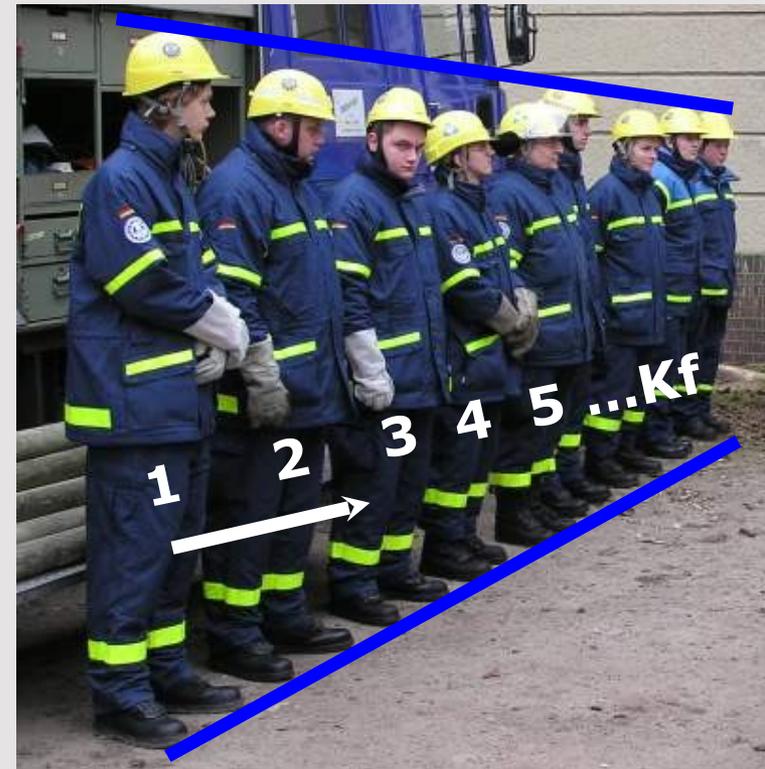
Der Helfer mit der höchsten Körpergröße steht ab den Truppführer links.



Einsatzvorbereitung

Antreten, es gilt (von der Führungskraft aus gesehen):

- Tritt ein Zug an, nimmt der Gruppenführer den Platz an der ersten Stelle seiner Gruppe ein, gefolgt von dem Rest der Mannschaft.



Einsatzvorbereitung

Antreten, es gilt (von der Führungskraft aus gesehen):

- Das Antreten erfolgt auf Anordnung der zuständigen, verantwortlichen Führungskraft.
- Bevor die Vorbereitungen für das Antreten beginnen, wird das allgemeine Erscheinungsbild durch eine verantwortliche Führungskraft überprüft.

Hierzu gehört unter anderem:

- die Überprüfung der persönlichen Ausstattung
- sowie der Pflegezustand der Bekleidung (z.B. Schuhpflege).

Einsatzdurchführung

Sitz- und Anretereordnung

3. Absitzen erst auf Kommando „Absitzen“. Dieses Kommando gibt der zuständige Unterführer.
5. Alle Helfer verlassen nach dem Kommando „Absitzen“ das Fahrzeug auf der dem Straßenverkehr abgewandten Seite. Dabei unterstützen sich die Kameraden, um einen Unfall zu vermeiden.
7. Anschließend treten die Helfer am (in der Regel hinter dem) Fahrzeug an, wobei die Mannschaft idealerweise in Richtung des Einsatzobjektes blickt.

Einsatzdurchführung

Fahrzeugaufstellung

Beim Eintreffen und Aufstellen der Fahrzeuge sind folgende Regeln zu Beachten:

- **Windrichtung beachten**
- **Trümmerausdehnung; mich in die Trümmer hinein fahren**
- **Fließenden Verkehr beachten**
- **Fahrzeuge in Fluchtrichtung abstellen**
- **Nicht unter Freileitungen/Fahrdrähte stehen**

Einsatzdurchführung

Fahrzeugaufstellung

Beim Eintreffen und Aufstellen der Fahrzeuge sind folgende Regeln zu Beachten:

- **Ausreichende Abstand zum Einsatzobjekt**
- **Zugang zur Einsatzstelle und Einsatzablauf nicht behindern, im Besonderen auf eine Gasse für nachfolgende Rettungsfahrzeuge achten**
- **Geräteablage an der Einsatzstelle einrichten**

Einsatzdurchführung

Einsatzablauf

Die Führungskraft befiehlt im Einsatz!



Lage
Auftrag
Durchführung
Versorgung
Führung und
Verbindung
„.....Vor!“



Der Empfänger
wiederholt zur
Bestätigung
den Befehl

Einsatznachbereitung

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz

Die hier aufgeführten Tätigkeiten sind nach **jedem Einsatz** im THW durchzuführen, um eine jederzeitige, folgende Einsatzfähigkeit der Einheit sicherstellen zu können:

- **Fachgerechtes Rückbauen der Geräte.**
- **Säubern der Geräte und Fahrzeuge.**
- **Prüfung der Funktionsfähigkeit der Geräte und Fahrzeuge, Kennzeichnen defekter Geräte, bei Beschädigungen die Instandsetzung einleiten.**
- **Richtiges Verlasten der Geräte.**
- **Die Kraftstoffe und Verbrauchsmittel wieder auffüllen.**
- **Die Einsatzbereitschaft melden!**

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
- Leitung – Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) -
Provinzialstraße 93

53127 Bonn

© 2006 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - Bonn

**Nachdruck und Veränderung - auch auszugsweise - nur mit
Genehmigung des Ausbildungsreferates in der THW-Leitung. Die
Verwendung zu gewerblichen Zwecken ist verboten!**

ausbildungskonzeption2004@thw.de